

## ente matiker

GEN – Viele Asth-  
ienten verhalten  
zu heroisch. Dies  
ine holländische  
an 1155 zufällig  
ählten Erwachse-  
von ihnen zeigten  
he Obstruktion der  
ge sowie Sympto-  
auf eine Asthma-  
kung hinwiesen.  
ur 29 von ihnen  
deswegen ihren  
zt konsultiert.  
e Patienten nah-  
re Luftnot einfach  
chtig wahr.

Professor Dr. C. P. van  
University of Nijmegen,  
rax, Vol. 55, (2000),  
65

## windelhemd

EL A. SEE – Ein ja-  
nes Spezial-T-Shirt  
nrittmacherträger  
bilfunk-Gefahren  
en. Humbug,  
fen Mitarbeiter  
rschrittmacher-  
es Kochel am See.  
t, wenn der Patient  
ndy nicht gerade  
inken Brusttasche  
Mit „Schutzhemd“,  
sine Pressemittei-  
ähne sich der  
in falscher Sicher-  
enn die meisten  
gen könne das  
icht abwehren.



Kollektivregress trifft die Falschen

# Grenzgänger verzerren Budget

WIESBADEN – Wegen Bud-  
getüberschreitung droht  
Kollegen in manchen KVen  
der Kollektivregress, wäh-  
rend sich andere KVen als  
besonders wirtschaftliche  
Musterknaben gebärden.  
Doch über die Wirtschaft-  
lichkeit sagen die ermittel-  
ten Budgetüberschreitungen  
oft gar nichts aus. Denn man-  
cher scheinbare Sparmeister  
unter den KVen hat sein

Budget schlicht nur deswe-  
gen nicht ausgeschöpft, weil  
die Ärzte in der Nachbar-KV  
reichlich Patienten über die  
Grenze locken. Und natür-  
lich auch das fällige Rezep-  
tieren übernehmen – zum  
Schaden des eigenen Porten-  
monnaies. Wie die Patien-  
tenströme die KV-Bereiche  
be- und entlasten, zeigt eine  
Rechnung für die Ersatz-  
kassenversicherten. ▶ 17

# BRACHTE DEN TOD

CHICAGO – Compliance-  
probleme hatte die 80-jäh-  
rige Demente nicht. Im Ge-  
genteil: Brav schluckte sie  
ihren Knochenstärker – bis  
sie nach vier Wochen als  
Notfall in der Klinik lande-  
te und dort verstarb: Das  
Bisphosphonat hatte ihr  
ein Loch in den Ösophagus  
gefressen! Und das, obwohl  
der Hausarzt die alte Dame  
und ihre Familie ausdrück-  
lich auf eine schleimhaut-

schonende Einnahme hin-  
gewiesen hatte. Ein typi-  
sches Dilemma bei demen-  
ten Patienten. Denn Hoch-  
druck, Vorhofflimmern  
oder Osteoporose sind bei  
ihnen genauso häufig wie  
in der Schar geistig fitter  
alter Herrschaften. Doch  
Demente kann eine Thera-  
pie in die Bredouille bring-  
en. Aber Hand aufs Herz:  
Ist sie wirklich immer  
nötig? ▶ 12

Abstoßungsreaktionen  
erlitten, weiß, wovon er  
redet. Die Bedenken  
eines im Sinne des  
Transplantationsgeset-  
zes handelnden Arztes  
öffentlich unter den  
Vorwurf ausländer-  
feindlicher Tendenzen  
zu stellen, wie durch  
Kommentator Klaus  
Bednarz geschehen,  
kann auch mit dem  
Sommerloch nicht ent-  
schuldigt werden. ▶ 10

## Aus dem Inhalt

### 3 Halbverweste Mordopfer

Elektronase erschnup-  
pert Todeszeit.

### 5 Saugwurm im Badesee

Wasserplage verquad-  
delt Schwimmerhäute.

### 6 Pfiffige Neuroprothese

Mit einem Schulter-  
zucken alles im Griff.

### 14 Impressum

### 18 Kampf der Arznetze

Med.eon zieht alle  
Register.

7s. B  
885/x